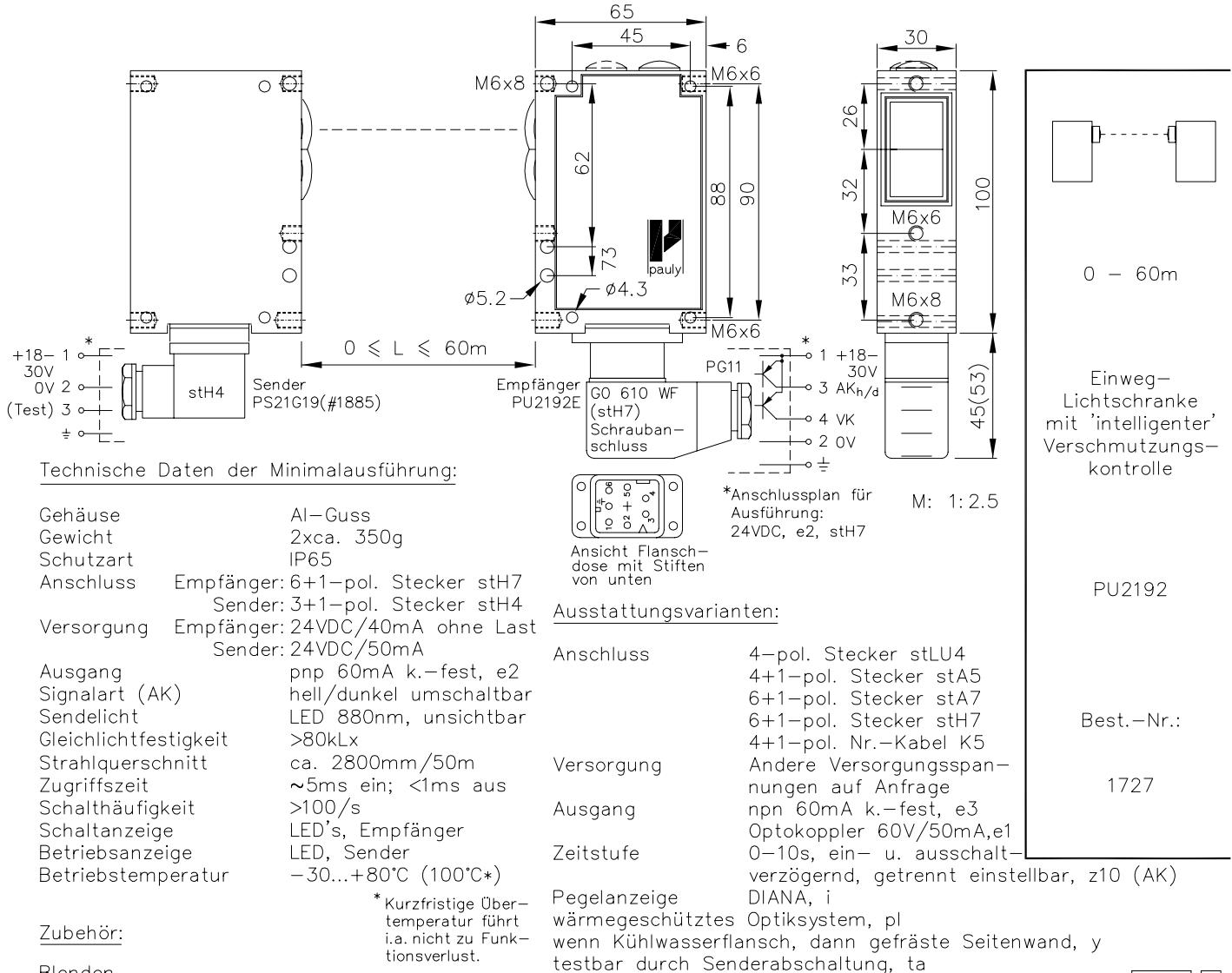


## Einweg-Lichtschranke Typ PU2192 mit 'intelligenter' Verschmutzungskontrolle



09.06.99 tb

1727 D  
D 1727  
(12.08.97)  
(08.05.98)

**Hinweis:** Die Hell-Dunkelumschaltung ist serienmäßig. Der Schalter hierfür ist nach Entfernen der mit PG1 bezeichneten Blindverschraubung erreichbar. Hellschaltung bedeutet, daß das Ausgangsschaltmittel des Arbeitskontakte (hier der pnp-Transistor) dann leitend wird, wenn das vom Sender ausgesendete Licht den Empfänger erreicht. Die Schaltanzeige-LED (grün) für den AK leuchtet immer dann, wenn der Lichtweg frei ist.

Die Einschalt- (Ti) & Ausschaltverzögerung (Ta) für den AK ist auf Wunsch erhältlich. Die Verzögerungszeiten werden vergrößert, wenn man die Potentiometer, die unter der Verschraubung PG2 liegen, im Uhrzeigersinn verstellt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen ca 0 und ca 10 Sekunden. Auf Wunsch sind statt dessen folgende Zeitbereiche alternativ erhältlich: 1s, 3s und 20s.

Die Pegelanzeige "DIANA" (Digital ANaloge Anzeige) ist ebenfalls optional. DIANA zeigt ca 20- bis 25-fachen Pegel oberhalb der Ansprechschwelle an. Zur einwandfreien Funktion der Lichtschranke ist es nicht erforderlich, daß alle DIANA-LED's leuchten!

Aufschalten des optionalen Testeinganges auf OV schaltet den Sender ab.

Das Schaltmittel für die Verschmutzungskontrolle (VK, gelbe LED) wird dann durchgeschaltet, wenn nach einer Lichtstrahlunterbrechung (rote LED an) bei wieder freiem Lichtweg (grüne LED an) wegen Verschmutzung der Signalpegel unter dem 5-fachen des Mindestpegels liegt (rote & grüne LED an) und der Lichtstrahl anschließend wieder unterbrochen wird. Zu diesem Zeitpunkt ist die LS noch voll funktionsfähig. Sobald die Verschmutzung beseitigt ist (grüne LED an, rote LED aus), schaltet die Verschmutzungsanzeige (gelbe LED) aus.

\*D\_1722 1.TXT\*

